

Statistik informiert ...

Nr. 51/2005

3. Mai 2005

Ehescheidungen in Hamburg und Schleswig-Holstein 2004 Zahl der Scheidungen leicht verringert

Im Jahr 2004 wurden in **Hamburg** 4 892 Ehen geschieden, das sind zwei Prozent weniger als im Jahr zuvor. Wie das Statistikamt Nord mitteilt, waren am häufigsten Paare im fünften Ehejahr von der Scheidung betroffen (neun Prozent). Jedoch ist auch eine längere Ehedauer keine Garantie für den Fortbestand einer Ehe: Bei acht Prozent aller Scheidungen hatten die früheren Ehepartner immerhin bereits Silberhochzeit gefeiert.

Bei drei Fünftel aller Scheidungen waren minderjährige Kinder betroffen. Die Zahl der „Scheidungsweisen“ war mit 4 683 nur geringfügig niedriger als im Vorjahr.

In 58 Prozent der Fälle beantragte die Frau das Scheidungsverfahren, in 35 Prozent der Mann. Sieben Prozent der Verfahren wurden von beiden Partnern betrieben.

Beantragte nur ein Partner der Eheleute die Scheidung, stimmte jedoch der andere in der Regel zu (jeweils 95 Prozent der Fälle).

In **Schleswig-Holstein** wurden 8 180 Ehen im Jahr 2004 geschieden und damit ein Prozent weniger als im Jahr zuvor. Auch hier waren am häufigsten Ehen im fünften Ehejahr betroffen und nicht, wie häufig angenommen, im „verflixten“ siebenten. Rund zehn Prozent aller geschiedenen Paare waren länger als 25 Jahre verheiratet und hatten bereits die Silberhochzeit gefeiert.

In Schleswig-Holstein waren bei der Hälfte aller Scheidungen minderjährige Kinder betroffen. Deren Zahl blieb mit 6 737 gegenüber dem Vorjahr konstant.

55 Prozent der Scheidungsverfahren wurden von der Ehefrau beantragt, 34 Prozent vom Ehemann. Elf Prozent der Scheidungsverfahren wurden von beiden Partnern betrieben.

b. w.

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –

Statistisches Amt
für Hamburg und Schleswig-Holstein
Anstalt des öffentlichen Rechts

Sitz Hamburg
Standorte: Hamburg und Kiel
Internet: www.statistik-nord.de

D-20457 Hamburg, Steckelhörn 12
Telefon: 040 42831-0, Fax: 040 42831-1700
E-Mail: poststelle@statistik-nord.de

D-24113 Kiel, Fröbelstraße 15-17
Telefon: 0431 6895-0, Fax: 0431 6895-9498
E-Mail: poststelleSH@statistik-nord.de

Vorstand:
Dr. Wolfgang Bick, Dr. Hans-Peter Kirschner

Bankverbindung:
HSH-Nordbank AG
BLZ: 210 500 00
Kontonummer: 1000345057

Beantragte nur ein Partner die Scheidung, stimmte auch in Schleswig-Holstein der andere in nahezu allen Fällen zu (Frauen zu 97 Prozent und Männer zu 95 Prozent).

Ansprechpartner:

Jens Gerhardt
Telefon: 040 42831-17 03
E-Mail: jens.gerhardt@statistik-nord.de